

## Niederschrift

### über die 5. Sitzung des Werkausschusses der Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau vom 24. September 2015

#### ö 4: Beratungsgegenstand

**Sanierung der Hausmülldeponie Heu-  
riedwiese - Sachstandsbericht**

Az.: 1783

#### Berichterstatter:

**Kai Kattau  
Werkleiter**

Der Berichterstatter K a t t a u erläutert folgenden

#### Sachverhalt:

Am 20. März 2014 wurde in der Sitzung des Stadtrates beschlossen, den Zuschussvertrag zur Sanierung der Wiese Heuried zwischen der Stadt Lindau und der GAB (Gesellschaft zur Altlastsanierung in Bayern) abzuschließen.

In Zusammenarbeit mit der GAB wurde im Juni 2014 nach einer öffentlichen Ausschreibung die Firma Gibs beauftragt, für den noch nicht versiegelten Teil der HMD Heuriedwiese ein Sanierungskonzept und die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten zu erstellen.

Der bereits auf der zu sanierenden Fläche errichtete Lärmschutzwall für den Neubau von Feuerwehr und THW wurde mit Aushubmaterial aus dem Baubereich des neuen Gebäudes als auch aus städtischen Tiefbaumaßnahmen erstellt.

In Abstimmung mit dem Landratsamt wurde der Lärmschutzwall mit dem bestehenden Lärmschutzwall der Firma Stark verbunden. Dadurch wird der Lärmschutz in diesem Bereich insgesamt noch verbessert und im Falle einer späteren Erweiterung von Feuerwehr und THW wäre aus heutiger Sicht keine zusätzlichen Lärmschutzmaßnahmen in Richtung Norden erforderlich.

Um den Lückenschluss kostenneutral zu ermöglichen, wurde versucht, die Maßnahme mit den anstehenden Baumaßnahmen der Firma Stark zu realisieren. Nach langwierigen Verhandlungen und mehreren Gesprächen konnte dies jedoch nicht durchgeführt werden. Somit konnte der Wall erst im Juni 2015 mit Massen aus den Städtischen Tiefbaumaßnahmen (Alter Schulplatz Abschnitt II und Spartenverlegung Inselhalle) fertig gestellt werden.

Bei dem inzwischen vorliegenden Sanierungskonzept wird der komplette Bereich einschließlich des Walls mit Kunststoffdichtbahnen (KDB) abgedeckt. Diese müssen bei Mindesttemperaturen von 5 °C eingebaut werden. Bei Berücksichtigung der Zeitabläufe wie Veröffentlichung und Ausschreibung ist der Einbau in diesem Jahr nicht mehr realisierbar. Im Anschluss an die eigentliche Sanierung wird die gesamte Fläche begrünt. An der Begrünung beteiligt sich die GAB nicht.

Fortgeschriebener Zeitplan:

- |  |                     |
|--|---------------------|
| • Ausführungsplanung und Ausschreibung | Herbst/ Winter 2015 |
| • Beginn der Sanierungsarbeiten        | Frühjahr 2016       |
| • Bepflanzung der sanierten Fläche     | Herbst 2016         |

**B e s c h l u s s :**

**Der Werkausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.**

II. An die Fraktionen

III. Amt 14, Amt 20, Amt 60, FB 622, 624 und 625 z.K.

IV. Amt 62 z.A.

Lindau (B), den 08.10.2015

Dr. Gerhard Ecker  
Oberbürgermeister

Sara Ferber  
Protokollführerin